



Merkmale

- Platzsparende, dünne Bekleidung
- Grosse Abhängehöhe, bis 1.55 m bei Brand von oben
- Grosse Abhängerabstände
- Einsatz Innen - Normklima mit Feuchträumen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

Nachweise



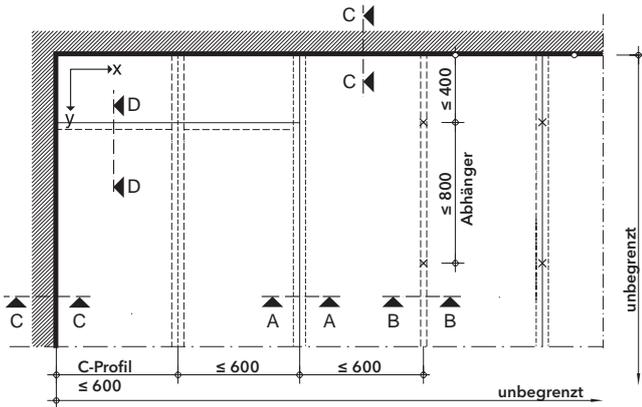
VKF-Nr. 32266 EI 30 RF1 1x 20 mm, ca. 17,3 kg/m²

Allgemeine Hinweise

Die Brandschutzdecke schützt sowohl bei Brand von unten, als auch bei Brand von oben.
Die Konstruktion 120.40 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Brandschutzbauplatten erstellt.
Die Plattenstösse der sichtbaren Lage können mit Spachtelmasse von Promat verspachtelt werden. Als Armierung sind handelsübliche Gewebestreifen einzulegen.

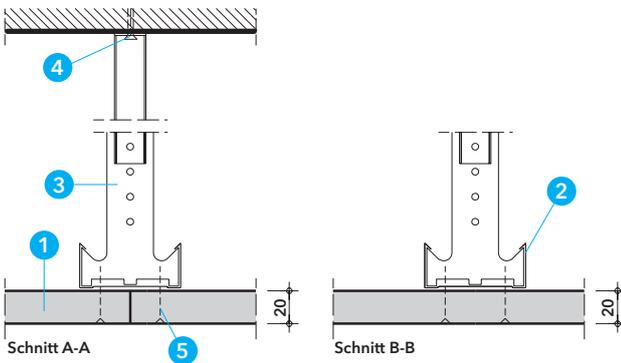
Deckenuntersicht

Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt ca. 600 mm, der Abstand der Abhänger ≤ 800 mm bzw. ≤ 400 mm von der Wand.



Detail A - Abhängung

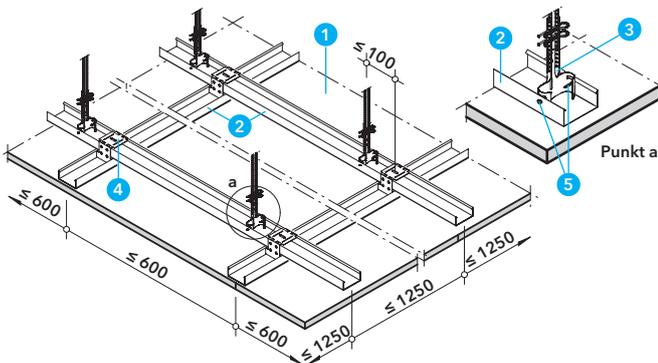
Die Abhänger mit geeigneten Befestigungen an der Decke montieren. Die PROMAXON®-Typ A Brandschutzbauplatten werden mit Schrauben in den C-Deckenprofilen befestigt. Die Plattenstösse sind unter den C-Deckenprofilen anzuordnen.



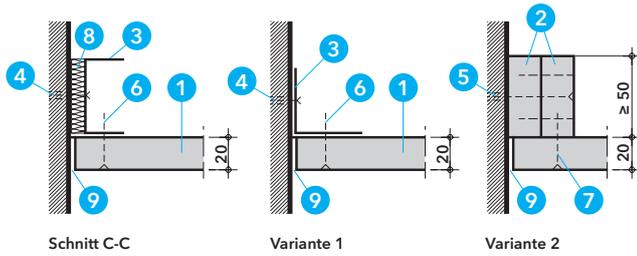
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0.6 nach DIN 18 182-1 bzw. EN 14195
- 3 Abhänger nach EN 13964 bestehend aus: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Bei Brand von oben ist der Unterteil gegen verdrehen zu sichern
- 4 Brand von unten - Untergrund und Zuglast berücksichtigen
Brand von oben
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
Alternativ mit Brandschutzzulassung (ETA, ABZ) $\geq M6$ bzw. $\varnothing \geq 6$ mm oder Befestigung aus Stahl ohne Brandschutzzulassung $\geq M8$ (doppelte Einbautiefe $2h_{ef} \geq 60$ mm, maximal 500 N pro Dübel)
Zuglast pro Befestigung ≤ 9 N/mm²
- 5 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm

Detail B - Variante Doppelrost

Alternativ kann auch ein Doppelrost gebaut werden. Mit einer solchen Queraussteifung der Tragprofile lässt sich zum einen die Montage der Unterdecke vereinfachen. Zum anderen verringert sich durch die insgesamt grösseren Abhängerabstände die Anzahl der notwendigen Befestigungspunkte an der darüber liegenden Massivdecke erheblich.



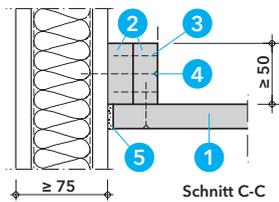
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0.6 nach DIN 18 182-1 bzw. EN 14195
- 3 Noniusabhänger mit Unterteil
- 4 CD-Kreuzschnellverbinder
- 5 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm
bei Brand von oben ist der Unterteil gegen verdrehen zu sichern



Detail C - Wandanschluss: Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt wahlweise mit einem Randprofil, Stahlblechwinkel oder mit Streifen aus PROMAXON®-Typ A.

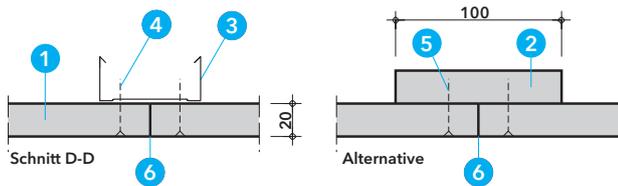
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Randprofil PU 27/48 oder Stahlblechwinkel 40/40/ ≥ 0.7 mm
- 4 Kunststoff-Nageldübel 6,0 x 40 mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
Alternativ wenn Betonwand
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 5 Kunststoffdübel $\varnothing 8$ mit Schraube 6x100 mm, Abstand ≤ 500 mm
- 6 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 7 Stahldrahtklammer $l = 63$ mm, Abstand ≈ 150 mm oder
Promat®-Schraube 4625 3.9 x 55 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 8 Promat®-Vlies, 12 x 50 mm
- 9 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail D - Wandanschluss: Leichte Trennwand

Der Anschluss an leichte Trennwände erfolgt mit Streifen aus PROMAXON®-Typ A. Die Befestigung der Streifen erfolgt grundsätzlich mit Schrauben in die Metallständern und gegebenenfalls zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 Stahldrahtklammer $l = 38$ mm, Abstand ≈ 100 mm oder
Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35, Abstand ≈ 200 mm
- 4 Promat®-Schraube 4624 4.2 x 75, Abstand ≈ 625 mm
- 5 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



Detail E - Plattenstoss

Querfugen können wahlweise mit C-Deckenprofilen oder Streifen abgedeckt werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A, $d \geq 20$ mm
- 3 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0.6 nach DIN 18 182-1 bzw. EN 14195
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm oder
Stahldrahtklammer $l = 35$ mm, Abstand ≈ 100 mm
- 6 Optional
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse

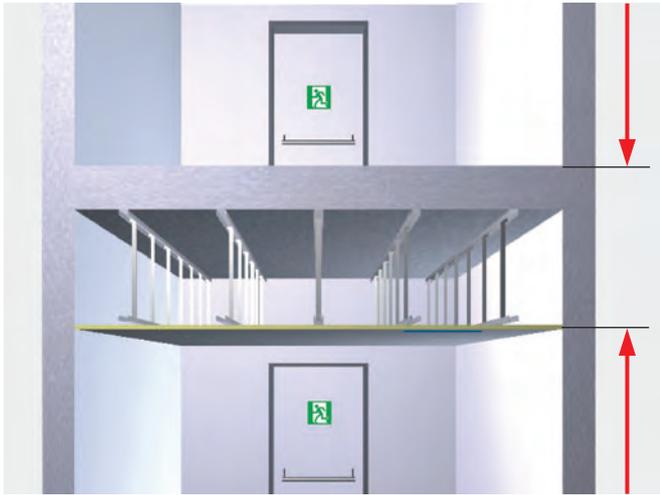


Im Brandfall müssen Menschen das Gebäude schnell und sicher verlassen können. Die Feuerwehr muss zur Rettung von Menschenleben und zur Durchführung von Löschmassnahmen in jeden Teil des Gebäudes gelangen können.

Flucht- und Rettungswege haben deshalb besonders hohe brandschutztechnische Anforderungen zu erfüllen. Gerade in diesen Korridoren werden Installationen (Elektroleitungen und Rohre) aus brennbaren Materialien häufig unterhalb der Rohdecke verlegt. Bei einem Brand dieser Installationen – z. B. infolge Kurzschluss, wäre der Rettungsweg innert kürzester Zeit nicht mehr benutzbar, weil sich Feuer und Rauch in grossem Umfang entwickeln.

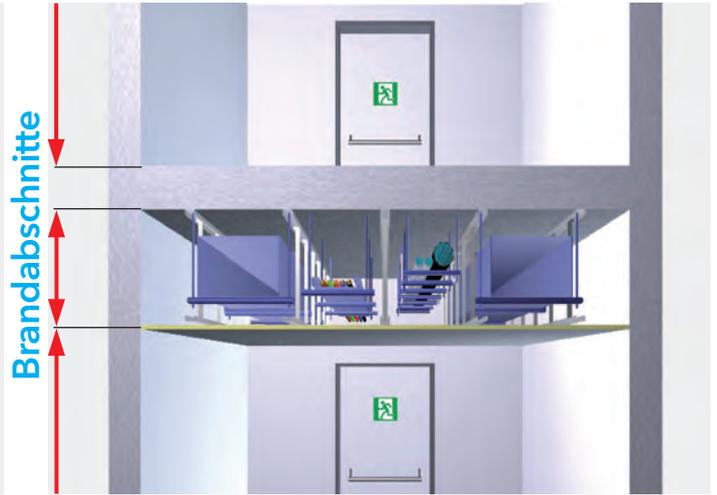
Installationen sind durch eine selbständige Unterdecke, als brandabschnittbildender Bauteil mit Brandlast von oben, abzutrennen.

unselbständige Unterdecke (VKF-Register 233)



Die Unterdecke wird mit der darüber liegenden Decke geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum dürfen keine Installationen geführt werden, ausser diese wurden geprüft. Der Deckenhohlraum stellt keinen eigenen Brandabschnitt dar. Als Brandabschnitt gilt immer die Decke und die Unterdecke als Ganzes.
Feuerwiderstand dieser Decken: REI (R, RE).

selbständige Unterdecke (VKF-Register 234)



Die selbständige Unterdecke wird als brandabschnittbildender Bauteil geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum können beliebige Installationen geführt werden. Der Deckenhohlraum stellt einen eigenen Brandabschnitt dar. Die Installationen dürfen die Decke im Schadenfall nicht belasten.
Feuerwiderstand dieser Decken: EI.

Bauteilanwendungen	Klassifizierung nach VKF	Klassifizierung nach EN 13501-2
Tragende Bauteile	F	R
Tragende raumabschliessende Bauteile	F	REI
Nicht tragende raumabschliessende Bauteile	F	EI
Rauch- und flammendichte Abschlüsse	R	E
Brandschutzklappen	K	EI-S
Abschottungen	S	EI

R (Résistance) = Tragfähigkeit
E (Etachéité) = Raumabschluss
I (Isolation) = Wärmedurchgang

Für die Herstellung und Montage der folgenden Konstruktionen sind alle gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Dies gilt auch für den Korrosionsschutz bei Stahlbauteilen.